

Höhere Fachschule HF

Tätigkeiten

Drogisten und Drogistinnen HF sind Fachpersonen im Bereich Selbstmedikation. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Gesundheit, Schönheitspflege, Ernährung und Unternehmensführung.

In der Drogerie beraten Drogisten und Drogistinnen HF ihre Kundschaft in Fragen rund um Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden. Zum Sortiment gehören Medikamente, Naturheilmittel, Kosmetika, Parfums, Körperpflegeprodukte, Diät- und Vollwertprodukte, Reformprodukte, Sportnahrung und ökologische Reinigungsmittel. Das Angebot beschränkt sich jedoch nicht auf Produkte, sondern umfasst auch Beratung und Dienstleistungen.

Drogisten und Drogistinnen HF kennen sich insbesondere in den Bereichen Krankheitslehre, Pharmakologie, Pflanzenheilkunde, Komplementärmedizin, Naturheilverfahren, Ernährungslehre und Ökologie aus. Kunden und Kundinnen mit gesundheitlichen Problemen geben sie die richtige Empfehlung zur Vorbeugung und Selbstmedikation, zum Beispiel bei Husten, Heuschnupfen, Rheuma, Herz-Kreislauf-Beschwerden, Akne oder anderen Krankheitsmerkmalen.

Drogisten und Drogistinnen HF erfassen den Menschen und seine Erkrankungen ganzheitlich in pharmakologischer Hinsicht sowie unter dem Aspekt der Homöopathie und anderer Naturheilverfahren. Von rund 3000 schulmedizinischen und naturheilkundlichen Arzneimitteln, die sie in der Drogerie führen, kennen sie Wirkungen, Nebenwirkungen und Anwendungen.

Drogisten und Drogistinnen HF suchen und pflegen den persönlichen Kontakt zu ihren Kunden und Kundinnen und gehen auf deren individuelle Bedürfnisse ein. Sie geben ihnen Tipps zu Haut- und Körperpflege, gesunder Ernährung, Diätetik und Vollwertkost, zur ökologischen Pflege von Haus und Garten und informieren sie über den sachkundigen Umgang mit Chemikalien.

Als Geschäftsführer/innen oder selbstständige Unternehmer/innen sind Drogisten und Drogistinnen HF für die Unternehmensführung verantwortlich, was fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse voraussetzt. Sie erstellen Unternehmens- und Marketingkonzepte, erstellen Budget und Jahresrechnung, lancieren Werbekampagnen, gestalten das Sortiment, kalkulieren Preise und führen Mitarbeitende. In steuer- und versicherungstechnischen Fragen kennen sie sich aus, ebenso mit den Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften in der Drogeriebranche.

Berufsfeld 16
Verkauf, Einkauf

Ausbildung

Grundlage

Verordnung des WBF über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen vom 11.9.2017 (Stand 1.11.2017)

Bildungsangebote

Höhere Fachschule für Drogisten und Drogistinnen, Neuenburg (Unterrichtssprachen Deutsch und Französisch)

Dauer

4 Semester Vollzeit

Fächer

- Krankheitslehre
- Pharmakognosie/Phytotherapie
- Chemie/Chemielabor
- Biochemie
- Biologie/Biologielabor
- Pharmakologie/Pharmakotherapie/Galeniklabor
- Ernährungslehre
- Naturheilverfahren und Komplementärmedizin
- Ökologie
- Recht und Steuern
- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre (Marketing, Finanzen/Rechnungswesen/Controlling, Unternehmensführung, Informationstechnologie)
- Mitarbeiterentwicklung und Kommunikation
- Projektmanagement
- Fremdsprache

Abschluss

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Drogist/in HF"

Voraussetzungen

Mit Aufnahmeprüfung:

- eidg. Fähigkeitszeugnis als Drogist/in EFZ und 2 Jahre Berufspraxis, davon mind. 1 Jahr in einer Schweizer Drogerie (Vollzeit)
- eidg. Fähigkeitszeugnis als Pharma-Assistent/in EFZ und 3 Jahre Berufspraxis, davon mind. 2 Jahre in einer Schweizer Drogerie (Vollzeit)
- gleichwertiger Ausweis und Nachweis einer entsprechenden Berufspraxis

Ohne Aufnahmeprüfung:

- eidg. Fähigkeitszeugnis als Drogist/in EFZ mit Berufsmaturität und 1 Jahr Berufspraxis*
- eidg. Fähigkeitszeugnis als Pharma-Assistent/in EFZ mit Berufsmaturität und 2 Jahre Berufspraxis*
- gymnasiale Maturität und 1 Jahr Berufspraxis*
- Fachmaturität und 2 Jahre Berufspraxis*
- Fachmittelschulenausweis und 3 Jahre Berufspraxis, davon mind. 2 Jahre in einer Schweizer Drogerie (Vollzeit)

* Vollzeitstelle in einer Schweizer Drogerie

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein
- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- Kunden- und Serviceorientierung

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Schweiz. Drogistenverbands

Höhere Fachprüfung (HFP)

- Komplementärtherapeut/in mit eidg. Diplom
- Naturheilpraktiker/in mit eidg. Diplom
- dipl. Detailhandelsmanager/in
- dipl. Verkaufsleiter/in

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Ernährung und Diätetik oder Bachelor of Science (FH) in Gesundheitsförderung und Prävention

Berufsverhältnisse

Drogisten und Drogistinnen HF führen als selbstständige Unternehmer/innen oder Geschäftsführer/innen eine Drogerie. Sie arbeiten aber auch als Product-Manager/in einer Drogeriegruppierung oder als kompetente Berater/in für anspruchsvolle Aufgaben im Handel oder in der Pharmaindustrie. Der Konkurrenzdruck in der Drogistenbranche ist hoch. Der Markt bietet jedoch vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten und Einsatzgebiete.

Eine permanente Weiterbildung ist in diesem Beruf unerlässlich (Teilnahme an Tagungen und Kongressen, Lesen von Fachliteratur etc.)

Weitere Informationen

Höhere Fachschule für Drogisten und Drogistinnen
Rue de l'Evole 41
2000 Neuchâtel
Telefon: +41 32 717 46 00
www.esd.ch

Schweiz. Drogistenverband
Nidaugasse 15
2502 Biel/Bienne
Telefon: +41 32 328 50 30
<https://drogistenverband.ch>

Fachzeitschriften:
"d-Inside"
"d-mail"
"Drogistenstern"
(Publikumszeitschrift)

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Pharma-Betriebsassistent/in (BP)

16 / 0.613.24.0